

Quick Facts



Personen



Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Termin

25.11.2026, 9:00-17:00 Uhr



Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden, Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie, Haus 14,
Surgical Skills Lab Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden



Zielgruppe

Beginner und Intermediate



Anzahl Teilnehmende

maximal 16



Lernmethoden

- Interaktiver Vortrag
- Geleitetes Training an der Laparoskopie-Box
- Geleitete bzw. selbstständige Operation am Organpräparat



Kontakt & Anmeldung bis 16.11.2026

Dr. Grit Krause-Jüttler
Grit.Krause-Juettler@ukdd.de
0351 – 458 19410



Teilnahmegebühr

249 Euro



Prof. Dr. med. Marius Distler

Professur für Minimal-Invasive und
Robotische Chirurgie

Referent:innen und Tutor:innen



PD Dr. med. Florian Oehme



PD Dr. med. Felix von Bechtolsheim



Dr. med. Josephine Runge



Dr. med. Jean-Paul Bereuter



Dr. med. Julia Kleber



Dr. med. Leonore Weikert



Surgical Skills
Lab Dresden

OP-Workshop „Hands-on Minimal- invasive Chirurgie“

Dresden | 25.11.2026
Surgical Skills Lab Dresden

CME beantragt



Exzellenzzentrum
Minimal Invasive Chirurgie



Deutsche Gesellschaft für
Allgemein- und Viszeralchirurgie



Das **Surgical Skills Lab Dresden (SSLD)** ist das moderne Trainingszentrum am Universitätsklinikum der Technischen Universität Dresden, das auf die Ausbildung in minimal-invasiver und robotischer Chirurgie spezialisiert ist. Es bietet Ärzt:innen praxisnahe Übungsmöglichkeiten an realistischen Modellen und Virtual-Reality-Simulatoren, darunter auch ein Da Vinci-OP-Roboter-Trainer.

In strukturierten Trainingsprogrammen können chirurgische Fertigkeiten in einer sicheren Umgebung erlernt und vertieft werden. Zudem unterstützt das **SSLD** die kontinuierliche Weiterbildung von Mediziner:innen im Bereich moderner minimal-invasiver Operationstechniken.

© Michael Kretschmar, UKDD



09:00 Uhr

I Ankommen, anmelden, wohlfühlen

9:30 Uhr

I Einführung in das Programm

- Organisation & Ablauf des Kurstages
- Curriculum & Trainingsziele
- Vorstellung der Trainingsinhalte
 - Dry-Lab Training
 - VR-Lab Training
 - Wet-Lab-Training (Cholezystektomie, Gastroenterostomie, optional: Splenektomie)
- Spirit und Trainingsmöglichkeiten des SSLD

10:15-10:30 Uhr

I Pause

10:30-12:00 Uhr

I Hands-on, Teil 1: Laparoskopisches Training der „Fundamentals of Laparoscopic Surgery“ (angeleitetes Training - Lübecker Toolbox / VR-Laparoskopie- und Robotik-Trainer)

- Training 1: Kameraaufbau / Kameraführung
- Training 2: Intrakorporaler Knoten
- Training 3: MIC Instrumente in Anwendung
- Dissektion- und Präzisionsschnitte

12:00-12:30 Uhr

I Pause

12:30-17:00 Uhr

I Hands-on, Teil 2: Laparoskopisches Training im Wet-Lab Szenario (angeleitetes Training, zu Zweit, Organpräparate)

- Training 1: laparoskopische Cholezystektomie
- Training 2: laparoskopische Gastroenterostomie
- Optional / Training 3: laparoskopische Splenektomie

Ziel des **SSLD** ist es, chirurgische Fertigkeiten in einer sicheren aber realitätsnahen Lernumgebung zu verbessern und die Patientensicherheit zu erhöhen. Durch strukturiertes Training können Lernkurven verkürzt, operative Leistungen nachhaltig verbessert und neue, innovative chirurgische Techniken erlernt werden.

Das **SSLD** verbindet damit modernste Technik mit praxisorientiertem chirurgischem Training.



© Michael Kretschmar, UKDD

